

# Langer Tisch als Nachbarschaftsparty

**FREIZEIT** Jetzt noch anmelden – freie Plätze ab Robert-Daum-Platz.

Von Andreas Spiegelhauer

Skivorführungen im Sommer, Herbergsbetten als Klettergerüste und Spanferkelstände neben dem Vegetarier-Imbiss: Derart wilde Abwechslungen gibt es am 28. Juni ab 18 Uhr mitten in Wuppertal auf der Straße zu erleben: Am letzten Juni-Samstag wird wieder der „Lange Tisch“ entlang der Talachse auf einer Länge von 14 Kilometern aufgebaut.

Laut Stadtmarketing-Chef Martin Bang gibt es noch ein paar Lücken ab Robert-Daum-Platz in Richtung Westen. Seit März haben sich mehr als 400 Wuppertaler angemeldet: „Vor allem Privatleute.“

## Weg von der Großveranstaltung, mehr kleine Stände

„Zurück zu den Wurzeln“ könnte das Motto lauten. Gigantonomie ist jedenfalls out. Laut Bang geht der Trend weg vom Großbühnen-Hopping. Der „Lange Tisch“ soll wieder das werden, was er mal war: eine Nachbarschaftsparty, bei der einfach nur Tische und Stühle auf die Straße gestellt werden. Jede Menge Vereine haben sich schon ihren Platz gesichert. Der Skiclub Cronenberg beispielsweise, Reiter aus Sudberg und die Jugendherberge. Die schweißt ein paar Bet-




Eine Riesenfete gab es auch vor zehn Jahren, beim Langen Tisch anlässlich des 75. Stadtgeburtstags. Archiv-Foto: Otmar Grimm

## ■ LANGER TISCH

**THEMA** Offizieller Anlass für den Langen Tisch 2014 ist der 85. Geburtstag der Stadt Wuppertal. Am 28. Juni wird es das „Langertischticket“ geben: Für

drei Euro kann man damit die Busse und Schwebebahn unbegrenzt nutzen.

 [www.langer-tisch-2014.de](http://www.langer-tisch-2014.de)

ten zusammen, lässt Besucher erst klettern, und bietet dann zur Stärkung „Hagebuttentee on the rocks“ an.

Was anarchisch klingt, ist einem Sicherheitskonzept unterworfen: Ohne Anmeldung kein Platz am langen Tisch. Bang: „Wir müssen einfach wissen, wer wo was machen will, damit die Rettungswege frei sind.“ Der

Andrang dürfte riesig sein. Schon bei der Erstaufgabe 1989 kamen mehr als 300000 Besucher. Wer diesmal einen größeren Stand mit Bühne, Strom oder gar Wasseranschluss plant, muss sich bis zum 2. Juni anmelden. Werktags gibt die Stadt zwischen 9 und 17 Uhr unter Telefon 563-6500 Auskunft über die Teilnahmebedingungen.